

# UNSERE FORDERUNGEN

## Allgemeines

Bildung ist für uns ein **emanzipatorischer Prozess**. Zum einen befähigt dieser zu Partizipation in der Gesellschaft und zu gelebter Demokratie, ermöglicht aber auch diese zu hinterfragen und zu kritisieren.

Ebenso ist Bildung das beste Mittel **gegen Diskriminierung**: Andere Lern- und Lebensweisen entdecken und schätzen lernen, statt sie stur abzulehnen.

Diese Bildung kann nur mit **gut ausgebildeten, gerecht bezahlten** und motivierten Lehrkräften erreicht werden. Damit diese ihre Interessen auch offen zeigen und für diese kämpfen können, müssen sie ein **Streikrecht** erhalten.

Weiter muss die Bildung komplett gebührenfrei sein, denn die Erhebung von Bildungsgebühren stellt für viele eine unüberwindbare Hürde dar. Der Staat soll sich wieder seiner Verantwortung bewusst werden und **gebührenfreie Bildung für jeden** ermöglichen.

Verschiedene Formen der Bildung dürfen **nicht untereinander, oder gegen soziale Bereiche, ausgespielt** werden. Denn Kürzungen in einem Teilgebiet führen nicht nur zur Verschlechterung dieses Bereichs, sondern wirken sich auch negativ auf andere Bereiche aus.



## Hochschule

- **Abschaffung sämtlicher Studiengebühren**, sowie kostenloser Zugang zu allen notwendigen Lernmitteln.
- **Vollständige Finanzierung der Hochschule durch Land und Bund**, hierbei sind speziell Investitionen in mehr und besser ausgestattete Räume, sowie die Aufstockung und gerechtere Bezahlung von Lehrpersonal notwendig. Ebenso müssen die Hochschulen in der Lage sein, **allen an einem Studium Interessierten einen Studienplatz** zu bieten.
- Grundlegende Reform von Studium und Lehre: Hierzu gehört eine umfassende Überarbeitung der Bologna-Reform mit dem Ziel der **Entzerrung der Prüfungs- und Stundenlast** sowie der **Gewährleistung einer individuellen Studiengestaltung**. Sowohl die Anwesenheitspflichten, als auch die Sanktionen bei Überschreitung der Regelstudienzeit, sind abzuschaffen.
- **Stärkung der Mobilität** im Studium durch vereinfachte Anerkennung von Prüfungsleistungen und finanzielle Unterstützung für Auslandsaufenthalte.
- Abkehr vom Bachelor als Regelabschluss: **Master für Alle** ermöglichen.
- Demokratisierung durch **paritätische Besetzung** aller Gremien und **Abschaffung des Aufsichtsrats** sowie **Einführung einer Verfassten Studierendenschaft** mit allgemeinpolitischem Mandat, Satzungs und Finanzautonomie.
- Zivilklauseln für Hochschulen, d.h. keine Militärforschung
- **Eltern- und altersunabhängiges BAföG.**



## Frühkindliche Bildung

- **Kostenfreie Kitaplätze** für alle.
- Verbesserung der Betreuung, die durch eine **Steigerung des Betreuungsschlüssels** (also weniger Kinder pro BetreuerIn) und eine bessere und ihren Aufgaben angepasste Ausbildung der BetreuerInnen erreicht werden soll
- Bildung durch **informelle und gestalterische Aktivitäten** wie etwa die Ermöglichung von Freiraum, und das Lernen beim Spiel, etwa Kommunikation und soziales Zusammenleben. Kitas sollen nämlich gerade nicht eine vorgezogene Schule im klassischen Sinne darstellen.
- **Bessere Bezahlung der ErzieherInnen**, für deren Beruf deutlich mehr Anerkennung aufgebracht werden sollte.
- **Mittelerhöhung der Jugend- und Sozialämter**, damit diese ihre Kompetenzen und Aufgaben erfolgreich wahrnehmen können.



## Ausbildung

- **Freie Wahl des Ausbildungsplatzes** ermöglichen: Die Sicherstellung der Bereitstellung ist eine öffentliche Aufgabe und geschieht z.B. durch die Einführung einer Ausbildungsplatzabgabe.
- **Bedingungslose Übernahme** der Auzubis nach der Ausbildung und **Einführung eines Mindestlohns.**
- **Kostenlose Lehrmittel** und **stärkere öffentliche Kontrolle** der Arbeits- und Lehrbedingungen von Ausbildungsbetrieben.
- Überwindung monotoner Ausbildungen und **Abschaffung von Schmalspurausbildungen** wie z.B. das Erstqualifizierungsjahr: Eine Ausbildung muss Raum für Selbstverwirklichung schaffen und **vielfältige Berufsperspektiven** eröffnen.

## Schule

- Verwirklichung der Inklusiven **Gemeinschaftsschule**, diese benötigt ein ganztägiges Betreuungsangebot und mindestens **10 Jahre gemeinsames Lernen.**
- Die Gemeinschaftsschule bedeutet auch die **Abschaffung des mehrgliedrigen Schulsystems** und die **Rückgängigmachung von G8.**
- **Selbst gestaltetes Lernen** und **individuelle Förderung** (u.a. durch Selbstgestaltung in allen Fachbereichen, Projektorientierung und kleine Gruppen).
- Konstruktives **Feedback statt Noten.**
- **Bessere personelle Ausstattung** der Schulen, sowohl mit Lehrenden, als auch mit sozialpädagogischen Kräften.
- Erweiterung der Möglichkeiten zur Schüler/innenmitbestimmung von der Klasse bis hin zur Schulkonferenz. Kurzfristig sollen sämtliche **Schulgremien paritätisch besetzt** werden. Langfristig soll die **Schule basisdemokratisch werden**, so dass alle SchülerInnen über ihre Bildung selbst entscheiden können
- Die Schule ist ein ziviler Ort, darum hat die **Bundeswehr dort nichts zu suchen.**